

U- und E-Musik, ein Qualitätsunterschied

von Fritz Wißkirchen



Bernardus-Verlag
Langwaden

Gliederung

- 1 Größere Unterscheidung von U- und E-Musik
- 11 Gegenstand der Betrachtung
- 12 Grobe Definition von U- und E-Musik
- 121 Experiment
- 122 Resultat

- 2 Die Begriffe „Leistung“, „Qualität“ und „Wert“
- 20 Kurzfassung der Zusammenhänge von Bewertung, Leistung und Qualität
- 201 Leistungen und Qualität
- 202 Objektive und subjektive Werte
- 203 Pseudowerte
- 21 Der Leistungsbegriff :
- 211 Leistung als Geleistetes
- 212 Alles Seiende ist Leistung
- 22 Die Leistung als Objektseigenschaft :
- 221 Die Objektseigenschaften einer Leistung sind Leistungsobjektseigenschaften
- 222 Leistungsobjektseigenschaften gliedern sich in
 - a) im-Objekt-liegende Leistungsobjektseigenschaften und
 - b) nicht-im-Objekt-liegende Leistungsobjektseigenschaften
- 23 Im-Objekt-liegende Leistungsobjektseigenschaften :
- 231 Im-Objekt-liegende Leistungsobjektseigenschaften gliedern sich in
 - a) Zugehörigkeitseigenschaften im weiten Sinne und
 - b) Verhaltenseigenschaften = Ausdruckseigenschaften im engen Sinne
- 232 Zu den Ausdruckseigenschaften im engen Sinne gehören die Eindruckscharaktere
- 24 Die nicht-im-Objekt-liegenden Leistungsobjektseigenschaften sind die Werte
- 241 Aufzählung der vier verschiedenen Hauptwertgruppen :
- 2411 „Sprangerwerte“
- 2412 Qualitätswerte
- 2413 Ethische Bewertungen
- 2414 Werte des Persönlichen :
- 24141 Zwei Beispiele
- 24142 Unterscheidung von Sprangerwerten
- 24143 Die Maßstäbe bei Sprangerwerten sind allgemein verbindlich, die Maßstäbe bei Werten des Persönlichen sind nicht allgemein verbindlich
- 242 Andere, unwichtige Wertgruppen
- 25 Das Verhältnis Leistung – Wert :
- 251 Jede Leistung kann von allen sechs Sprangerwertaspekten aus bewertet werden
- 252 Bei jeder Leistung nimmt man gleichzeitig einen Sprangerwertaspekt und eine Qualitätsstufe wahr :

- 2521 Es gibt keine Qualitätsbenennung ohne Sprangerwertbezug
- 2522 Es gibt keine Sprangerwertrichtung ohne Qualitätsstufe
- 2523 Es gibt keine Leistung ohne Sprangerwertrichtung und Qualitätsstufe
- 26 Objektive und subjektive Werte :
- 261 Werte sind entweder objektiv oder subjektiv
- 262 Die objektiven Qualitätswerte (die subjektiven sind hier belanglos) :
- 2621 Die Begriffe „gut“ und „schlecht“ :
- 26211 Tabelle von sechzehn Wertschätzungseigenschaften
- 26212 Feststellungen :
- a) Polarisierung
- b) Orientierung an Sprangerwertkreisen
- 26213 Sammelbezeichnungen „gut“ und „schlecht“
- 26214 Allgemein verbindlicher Maßstab dafür
- 26215 Gut / schlecht ist etwas nur in Bezug auf Sprangerwertkreise
- 26216 Nichtberücksichtigung der Werte des Persönlichen
- 26217 Sortieren von Eindruckscharakteren verschiedener Musikwerte nach Sprangerwertbezug : Es sind die des Ästhetischen und die des Sozialen
- 26218 Definition guter Musik
- 2622 Der Sinn eines Qualitätsurteils ist Bejahung oder Ablehnung
- 2623 Die Qualitätsstufen (Schulzensuren) :
- 26231 Die Eindruckscharaktere der Größenskala mit den entsprechenden Schulzensuren
- 26232 Kritik an den gegenwärtigen Schulzensurmaßstäben
- 26233 Ausführliche Tabelle von Eindruckscharakteren der Qualitätsstufen :
- 262331 Die Tabelle
- 262332 Feststellungen an der Tabelle :
- 2623321 Die Hierarchie der Qualitätsstufen-Eindruckscharaktere
- 2623322 Wahrnehmung eines Qualitätsstufen-Eindruckscharakters ist immer zugleich eine Wahrnehmung eines sprangerwertbezogenen Eindruckscharakters
- 26234 Unterscheidung von Eindruckscharakteren echter und unechter Größe :
- 262341 Die Größenskala gilt für echte und unechte Größen
- 2623421 Feststellung der Unterschiede zwischen echter und unechter Größe
- 2623422 Zwei Beispiele
- 262343 Die ästhetisch und sozial orientierten Eindruckscharaktere entscheiden über die Echtheit
- 26235 Tabelle verschiedener Musikwerke mit Bestimmung der Qualitätsstufen mittels der Eindruckscharaktere
- 2624 Die eine Qualitätsbeurteilung begleitenden Gefühlshaltungen (Lob und Tadel) :
- 26241 Umschreibung des Begriffes
- 26242 Erweiterung der Skala der Schulzensuren um die Stufen der Vollkommenheit und der Neutralität
- 262421 Vollkommenheit
- 262422 Neutrale Mittelmäßigkeit